

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse der Pädagogischen Hochschule FHNW

Für Kurse der Pädagogischen Hochschule FHNW gelten ausschliesslich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Gebühren für den Besuch eines Kurses vollumfänglich und fristgerecht zu bezahlen. Die Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen (Datum der Rechnung). Teilzahlungen sind bei länger dauernden Veranstaltungen möglich. Die Gebühren verstehen sich, wo nichts Anderes erwähnt ist, exklusive Nebenleistungen wie Unterkunft, Reisespesen, Verpflegung etc.

Werden die Gebühren des Kurses nicht fristgerecht bezahlt, ist die Pädagogische Hochschule FHNW nicht verpflichtet, die Angemeldeten zum Kurs zuzulassen. Mit der vollumfänglichen und fristgerechten Bezahlung der Gebühren erwirken die Angemeldeten das Recht, an den einzelnen Veranstaltungen des Kurses teilzunehmen. Aus der Nichtteilnahme an einzelnen Veranstaltungen können die Teilnehmenden keine finanziellen Ansprüche gegenüber der Fachhochschule Nordwestschweiz ableiten.

Bis 30 Tage vor Beginn des ersten Kurstages ist ein Rücktritt ohne weitere Kostenfolge möglich. Bei einem Rücktritt bis sieben Tage vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– zu entrichten. Bei einer kurzfristigen Abmeldung, weniger als sieben Tage vor Kursbeginn, schulden die Teilnehmenden 80% der gesamten Gebühren. Kann der Kursplatz anderweitig besetzt werden, so wird nur eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– in Rechnung gestellt.

In begründeten Härtefällen und bei Vorliegen eines schriftlichen Gesuchs kann die Pädagogische Hochschule FHNW einen Teil der Gebühren erlassen. Im Falle einer Krankheit ist ein Arztzeugnis vorzulegen. Die Pädagogische Hochschule FHNW entscheidet nach eigenem Ermessen; es besteht kein Anspruch auf Erlass der Gebühren. Die Pädagogische Hochschule FHNW behält sich kurzfristige Änderungen des Angebots vor (Ort, Zeit, Dozierende, inhaltliche Ausgestaltung etc.), die der Qualitätsentwicklung und/oder der Organisation und Durchführbarkeit dienen.

Liegen zu wenige Anmeldungen vor, kann die Pädagogische Hochschule FHNW eine Weiterbildung bis zwei Wochen vor deren Beginn absagen. Daraus entstehen für die Angemeldeten keine Ansprüche gegenüber der Pädagogischen Hochschule FHNW. Bei einer solchen Absage der Weiterbildung durch die Pädagogische Hochschule FHNW sind keine Gebühren geschuldet. Bereits bezahlte Gebühren werden vollumfänglich zurückerstattet.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer anerkennt ausdrücklich, dass ihr, sein Name und ihre, seine Adresse für interne Zwecke gespeichert und u.a. für spezifische Marketingzwecke verwendet werden dürfen. Für den weiteren Umgang mit Daten gilt das Reglement über den Datenschutz an der FHNW. Das in den Veranstaltungen zu Präsentations- oder Arbeitszwecken eingesetzte und allenfalls abgegebene Material ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Weiterverbreitung sind ohne schriftliche Genehmigung der Kursleiterin, des Kursleiters untersagt und müssen in jedem Fall mit Nennung der Hochschule (Pädagogische Hochschule FHNW), des Kurses und der Kursleiterin, dem Kursleiter, die, der es erstellt hat, erfolgen.

Die Pädagogische Hochschule FHNW schliesst für all ihre Kurse die Haftung für Schäden durch Dritte, insbesondere Diebstahl, die während der Weiterbildungsveranstaltungen entstehen, aus. Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

Gerichtsstand ist Brugg (AG); für alle Rechtsbeziehungen ist Schweizer Recht anwendbar.

Windisch, 17.9.20